

RS OGH 1995/9/14 2Ob13/94, 2Ob93/05y, 2Ob81/16z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.09.1995

Norm

EKHG §2

EKHG §9 H

EKHG §9a

Rechtssatz

Durch Artikel I des BG vom 14.12.1977, BGBl 676 wurden Schleplifte in den Anwendungsbereich des EKHG einbezogen. Damit fallen auch Seilbahnanlagen, die im Winter als Schleplifte und im Sommer als Sessellifte oder wie hier als Aufstiegshilfen für die Benützung einer Sommerrodelbahn betrieben werden, unter die Haftungsbestimmungen des EKHG. Daher haftet der Schlepliftunternehmer grundsätzlich für alle - auch für von ihm und seinen Leuten nicht verschuldete - Schädigungen beim Betrieb des Schleplifts, soweit die Ersatzpflicht nicht nach § 9 oder § 9 a EKHG ausgeschlossen ist.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 13/94

Entscheidungstext OGH 14.09.1995 2 Ob 13/94

- 2 Ob 93/05y

Entscheidungstext OGH 20.10.2005 2 Ob 93/05y

Auch; Beisatz: Zu den Eisenbahnen zählt §1 EisbG 1957 (das gemäß §2 Abs1 EKHG (idF BGBl1977/676) hier noch maßgeblich ist) auch Haupt- und Kleinseilbahnen, wobei eine Einseilumlaufbahn als Hauptseilbahn iSd §6 Abs2 EisbG (nunmehr: §2 SeilbG2003, BGBlI103/2003) gilt. (T1)

- 2 Ob 81/16z

Entscheidungstext OGH 05.08.2016 2 Ob 81/16z

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0074773

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.09.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at